

Wasa AG, 64293 Darmstadt, Deutschland

# Nachhaltigkeit und Effizienz: Der doppelte Gewinn durch Umstellung auf Kunststoffplatten

■ Benjamin Burschey, Wasa AG, Deutschland

Seit über vier Jahren nun schmiedet Wasa eine starke Partnerschaft mit MT-Beton, um den französischsprachigen Raum mit innovativen Lösungen zu bedienen. Diese Zusammenarbeit hat nicht nur zu zahlreichen spannenden Projekten geführt, sondern markiert auch einen signifikanten Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und Effizienz in den Betonsteinwerken. Ein Paradebeispiel für den Erfolg dieser Bemühungen ist die kürzlich erfolgte Umstellung auf die weltweit bewährte Wasa Uniplast Ultra Vollkunststoffplatte bei S.A.S Guérin in Gennes, Frankreich.

## Unterlagsplatten aus recyceltem Kunststoff

Seit 1991 fertigt Wasa im thüringischen Neubrunn die Uniplast-Kunststoffplatte für die Betonsteinindustrie – ein Produkt, das nicht nur aus recyceltem Kunststoff besteht, sondern auch durch Glasfasern verstärkt wird. Diese Platte ist das Ergebnis jahrzehntelanger Innovation und sorgfältiger Optimierung des Produktionsprozesses. Die Wasa Uniplast Ultra zeichnet sich durch eine bemerkenswert konstante Dichte und eine glatte Oberfläche aus. Die präzise Dosierung von Glasfasern macht die Platte außerordentlich robust, widerstandsfähig gegen Stöße und deutlich biegesteifer.

Diese Eigenschaften sind in der Betonsteinproduktion, unabhängig vom verwendeten Fertigungssystem, äußerst geschätzt und bieten zahlreiche Vorteile. Die Wasa Uniplast Ultra steht somit nicht nur für technische Höchstleistung, sondern auch für eine nachhaltige Produktionsweise, indem sie recyceltes Material in hochwertige, langlebige Produkte für die Betonindustrie verwandelt.



Wasa Uniplast Ultra – die glasfaserverstärkte Unterlagsplatte aus recyceltem Kunststoff

## Der doppelte Gewinn durch Umstellung auf Kunststoffplatten

In der malerischen Landschaft des Maine et Loire, zwischen Saumur und Angers, steht S.A.S Guérin im geografischen Herzen Frankreichs. Seit der Gründung 1961 auf bescheidenen 700 m<sup>2</sup> hat das familiengeführte Unternehmen, das heute von Yohann Prezlin geleitet wird, eine beeindruckende Entwicklung hingelegt. Heute erstreckt sich S.A.S Guérin über ein Areal von über 45.000 m<sup>2</sup>, knapp 1/6 der Fläche davon sind überdacht, und repräsentiert eine moderne Fertigungsanlage für Betonsteine.



Die Härtekammer der neuen Quadra Q12 mit Wasa Uniplast Ultra Platten



*Roboter-Handling im modernen Umlauf der Quadra Q12 Anlage*

Mit der Inbetriebnahme der zweiten Quadra-Betonsteinfertigungsanlage, einer Quadra Q12, im letzten Sommer und der bereits im Jahr 2020 in Betrieb genommenen Quadra Q6 Anlage, hat das Unternehmen einen bedeutenden technologischen Fortschritt erreicht. Diese beiden Anlagen haben die Produktpalette modernisiert und ermöglichen es S.A.S



*Gründliche Pflege der Wasa Uniplast Ultra durch die Plattenreinigung in der Quadra Q12 Anlage*

Guérin, täglich mehrere tausend Betonsteinblöcke und Hohlblocksteine in höchster Qualität zu produzieren. Eine solche Leistungsfähigkeit ist das Resultat kontinuierlicher Investitionen in die Modernisierung und des unermüdlichen Strebens nach Exzellenz.



*Quadra Q6 Umlauf mit Holzplatten vorher*



*Quadra Q6 Umlauf mit Wasa Uniplast Ultra heute*



*Quadra Q6 Umlauf mit Uniplast Ultra*



*Sehr hohe Verdichtung und einheitliche Höhe der Produkte durch die neuen Vollkunststoffplatten auf der Quadra Q6 Anlage*

Ein wesentlicher Teil dieser Exzellenz kommt in der Entscheidung zum Ausdruck, von traditionellen Holzbrettern zu den innovativen Kunststoffplatten von Wasa zu wechseln. Mit der Inbetriebnahme der Quadra Q12 wurden ca. 3.500 Wasa Uniplast Ultra Platten mit einer Brettgröße von 1.350 x 1.300 mm geliefert. Die Inbetriebnahme und die Produktion mit den neuen Unterlagsplatten lief so gut, dass man sich bei S.A.S Guérin schnell dafür entschied, die bestehenden ca. 5.000 Holzplatten der Quadra Q6 Anlage mit einer Brettgröße von 1.400 x 600 mm ebenfalls durch neue Wasa Uniplast Ultra Platten zu ersetzen. Damit hat S.A.S Guérin eine Entscheidung für die Zukunft getroffen. Die Umstellung auf Kunststoffplatten zielte darauf ab, die Lebensdauer der Platten selbst zu verlängern und gleichzeitig qualitativ hochwertigere Betonprodukte in Bezug auf eine bessere Verdichtung und Kalibrierung zu gewährleisten. Diese Maßnahmen reflektieren nicht nur das Engagement für Nachhaltigkeit, sondern tragen auch zu einer verbesserten Investitionsrendite bei.

Die Vorteile der Umstellung auf Vollkunststoffplatten manifestieren sich bei S.A.S Guérin in zahlreichen Aspekten. Ein verbessertes Erscheinungsbild der fertigen Produkte, insbesondere an der Unterseite der Blöcke, sowie gleichmäßigere Labortestergebnisse hinsichtlich der Festigkeit sind nur einige der bemerkenswerten Verbesserungen. Die Reduktion der Vibrationszeit der Alten und Neuen Maschine um insgesamt 2-3 Sekunden, worauf 1-1,5 Sekunden den Kunststoffplatten direkt zugeschrieben werden, und ein um 2/3 reduzierter Auflastdruck sind weitere technische Fortschritte, die nicht nur den ROI erhöhen, sondern auch die eingesetzten Formen und die Maschinenteile selbst schonen.

Die Modernisierung der Produktionslinie mit Schleifanlage hat ebenfalls zu einer bemerkenswerten Steigerung der Effizienz geführt. Dank der Umstellung auf die neuen Platten weisen die Betonsteine jetzt eine durchweg einheitliche Höhe auf, was den bisher nötigen umfangreichen Schleifprozess an Ober- und Unterseite der Blöcke deutlich reduziert. Nun ist nur noch ein leichtes Finishing der Oberfläche erforderlich. Diese Optimierung führt nicht nur zu einer Verlängerung der Lebensdauer der Verschleißteile, sondern auch zu einer merklichen Reduzierung des Arbeitsaufwands in der Nachbearbeitung – ein klares Plus für die Produktivität und Kosteneffizienz.

Die Umstellung auf Wasa Kunststoffplatten war für S.A.S Guérin keine unlösbare Herausforderung, es mussten die Einstellungen an der Quadra Q6 Anlage für den Wechsel von den leichteren Holzplatten hin zu den schwereren Kunststoffplatten angepasst werden. Durch den Einsatz eines Brückenkrans und elektrischen Saugnäpfen wurde für ein präzises Handling der neuen Kunststoffplatten gesorgt. Natürlich mussten auch Anpassung der Vibrationseinstellungen und weitere Maschinenparameter vorgenommen werden, erinnert sich Emmanuel Ribault, Technischer Manager bei S.A.S Guérin. Dies wurde jedoch vom S.A.S Guérin Team mit Bravour gemeistert und es konnten sehr schnell bessere Produkte produziert werden.

### Das Puzzle der Betonindustrie

Diese Innovationen sind nicht nur ein Beleg für den technologischen Pioniergeist von S.A.S Guérin, sondern auch für die fruchtbare Zusammenarbeit mit MT-Beton, vertreten durch Muriel Testud. Seit ihrer Gründung im Jahr 2020 hat MT-Beton es sich zur Aufgabe gemacht, den französischsprachigen Raum mit qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen. Muriel Testud, mit über 30 Jahren Erfahrung in der Betonindustrie, hat MT-Beton – „Das Puzzle der Betonindustrie!“ – mit dem Ziel gegründet, eine maßgeschneiderte Lösung für jede Herausforderung ihrer Kunden zu bieten.

MT-Beton steht für eine Philosophie, die auf Kundennähe, Zuhören und das Anbieten von bewährten, innovativen Lösungen basiert. Diese Strategie und Werte decken sich mit jenen Wasas zu 100 Prozent. MT-Beton hat Mitte 2023 in ein ca. 40 m<sup>2</sup> großes Geschäftsbüro neben dem Bahnhof von Annemasse, einer Grenzstadt zu Genf, investiert, das in wenigen Minuten vom Flughafen oder dem Stadtzentrum mit dem Le-man-Express erreichbar ist.

Die aktuelle konjunkturelle Lage, geprägt von Herausforderungen wie einer Rezession und den Nachwirkungen globaler Ereignisse, erfordert Vorsicht und Umsicht. Diese Zeiten erfordern eine starke und mutige Einstellung, Eigenschaften, die Muriel Testud zweifellos verkörpert. Sie zeigt, dass trotz Unsicherheiten Fortschritte möglich sind, solange man bereit ist, auf die richtigen Partner zu setzen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

MT-Beton und S.A.S Guérin sind mehr als nur Unternehmen; sie sind Symbole einer sich ständig weiterentwickelnden Industrie. Sie zeigen, dass es möglich ist, Qualität, Nachhaltigkeit und Effizienz zu vereinen und dass der Weg zu einer erfolgreichen Zukunft durch Anpassungsfähigkeit, technologische Innovationen und starke Partnerschaften führt.



Das neue Büro MT-Beton in Annemasse

Die Verbindung zwischen S.A.S Guérin, MT-Beton und Wasa ist beispielhaft für die Synergie, die zwischen Lieferpartnern und Kunden entstehen kann. Die Wasa Uniplast Ultra Vollkunststoffplatte, welche bei S.A.S Guérin zum Einsatz kommt, ist ein Paradebeispiel für Langlebigkeit und qualitativ hochwertige Produkte aus dem Hause Wasa.

Der Blick in die Zukunft der Betonsteinindustrie zeigt, dass die Anforderungen hoch bleiben werden. Produkte müssen widerstandsfähig, präzise und ästhetisch ansprechend sein, um sich auf einem stark umkämpften Markt durchzusetzen. Die Produktionsgeschwindigkeit muss ebenfalls hoch sein, um die Rentabilität im Einklang mit den Endkundenpreisen sicherzustellen. Hier setzt die Uniplast Ultra Platte von Wasa an, die durch ihren glasfaserverstärkten Vollkunststoff eine



v.l. Benjamin Burschey  
(Sales Director Wasa  
AG), Yohann Prezelin  
(CEO S.A.S Guérin),  
Muriel Testud (MT-Beton),  
Emmanuel Ribault  
(Technical Manager  
S.A.S Guérin)

hervorragende Vibrationsübertragung und dadurch eine bessere Verdichtung der Betonsteine ermöglicht, was wiederum, wie bei S.A.S Guérin in der Praxis, zu einer reduzierten Vibrationszeit führte.

Das bedeutet weniger Produktionsstopps, einen geringeren Verschleiß und eine nachhaltigere Nutzung der Ressourcen. Die Tatsache, dass Wasa Uniplast Ultra Unterlagsplatten durchschnittlich drei bis vier Mal länger halten als Holzplatten, ermöglicht es S.A.S Guérin, die Wechsel der Platten auf den Produktionslinien zu reduzieren, die Qualität der Produkte zu maximieren und die Investitionsrendite zu verbessern.

S.A.S Guérin, MT-Beton und Wasa repräsentieren damit nicht nur den gegenwärtigen Stand der Technik, sondern auch deren zukunftsorientierte Dynamik. Sie stehen für Unternehmen, die bereit sind, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen und diese in Chancen umzuwandeln. Mit Weitblick, Innovationskraft und dem unerschütterlichen Willen, die Grenzen des Möglichen ständig neu zu definieren, gestalten sie die Betonsteinindustrie von morgen. ■

### WEITERE INFORMATIONEN



S.A.S Guérin  
31 route de Louerre  
49350 Gennes, Frankreich  
T +33 2 41 51 81 47  
[contact@saguerin.com](mailto:contact@saguerin.com)  
[www.sa-guerin.fr](http://www.sa-guerin.fr)



MT BETON  
34 avenue de La Gare  
74100 Annemasse, Frankreich  
T +33 6 80 93 09 55  
[muriel.testud@mtbeton.com](mailto:muriel.testud@mtbeton.com)  
[www.mtbeton.com](http://www.mtbeton.com)



WASA AG  
Europaplatz 4  
64293 Darmstadt, Deutschland  
T +49 6151 780 8500  
[info@wasa-technologies.com](mailto:info@wasa-technologies.com)  
[www.wasa-technologies.com](http://www.wasa-technologies.com)